

Problemschach

Lösungen aus «SSZ» 7/2012

14899 H. Ahues. 1. Df3? (2. Df7) Lf4/Sf4 2. Sxc5/Sg5; 1. ... Tc7! – 1. **Dd3!** Ld4/Sd4 2. Sg5/Sxc5, 1. ... Tc7 2. Dd5. Entfesselung des wSe4, mit Paradenwechseln (Autor). «Leichtfüßig, aber nicht zu unterschätzen» (WL). – «Ein ganz kleines Detail ist im Weg, sonst gäbe es eine zweite symmetrische Lösung» (AOe).

14900 Ch. Handloser. 1. Sd3? (2. Sf4) Txd6/Lh2(e3)/Sxb5 2. Sf4/Lxe4/S(x)e3/Sdb4/Kb4; 1. ... Sg6! – 1. **Sg2!** (2. Sf4) Txd6/Lh2(e3)/Sg6! 2. c6 (MW)/Sg(x)e3 (MW)/Db7. Immerhin 2 MW mit dualvermeidenden Effekten (Autor). «Recht gefällig» (WL). – «In Verführung und Lösung wird jeweils eine Fesselung durch den gleichen Springer aufgehoben, um ein Abzugsmatt mit Doppeldrohung zu ermöglichen. In der Verführung steht der Springer aber einmal zuviel im Weg» (AOe).

14901 Ž. Janevski. Satz: 1. ... Dxd4/Lxd4/dxc5 2. Db3/Dg5/De5 1. Sc~? (2. Ld3) Dxc3 a/Dxd4 b/Lxd4 c! 1. Sd7? Dc3 a/Dxd4 b! 1. Sa4? Lxd4 c! 1. Dd3? (2. Dc4/Lc4/Lc6) dxc5! – 1. **Se4!** (2. Ld3) Dxd4/Lxd4 2. Sc3/Sf6 (Schiffmann-Paraden mit Mattwechsel) 1. ... Dc3 2. Sxc3. «Ein ‚fesselndes‘ Problem im wahren Sinn des Wortes» (WL). – «Sehr schöne Fesselung von Dame und Läufer» (AOe).

14902 M. Hoffmann. 1. **Sa4!** (2. Df4; bzw. Zzw.) Kc4 2. Db8! (2. Db6? Patt!) Kd4 3. Df4 1. ... Ke3 2. Df8! (2. Df6? Patt!) Kd4 3. Df4. Pattvermeidende Langzüge der Dame. Versuch, von der Symmetrie abzuweichen. «Kristallklarer Zugzwänger» (WL). – «Die wD zwingt Schwarz 2 mal zu seinem Ursprungsfeld zurück und setzt 2 mal auf dem gleichen Feld Matt» (PN).

14903 P. Petrašinović. 1. **Se3!** (2. Dg7, Db2 [2. De4]) Kd4 2. Db6+ Ke5/Kc3 3. Sb2/Se4 1. ... Lxg5 2. Dd5+ Kf6/Kf4 3. Dxd6/Dd4 1. ... d5 2. Dg7+ Kd6 3. Dc7 1. ... Kf6 2. Sf3 ~ 3. Df7 (1. ... Lxe3, Lg3, Lh2 2. De4+ Kf6 3. Sh7). «Nachhaltig und ökonomisch konstruiert» (WL). – «Wieder eine schwierige Aufgabe» (AOe).

14904 S. Vokál. 1. Lxd4? Th4! – 1. **Kb4!** Tg6 2. Kxa4 3. Kb3! Tg6 (3. ... Th7 4. Lf6+) 4. Lxd4 ~ 5. Lxb6. «Eigenwillig, wie für Schwarz der Schnauf ausgeht» (WL). – «Ein angenehmes Sextett für den ‚Normalverbraucher‘» (WL). – «Der König muss sich aus der Schusslinie bewegen» (AOe).

14911 Pavel Murashev
Chimki (Rus)



2 vvvv 8+9

14912 Andreas Schönholzer
Kirchlindach



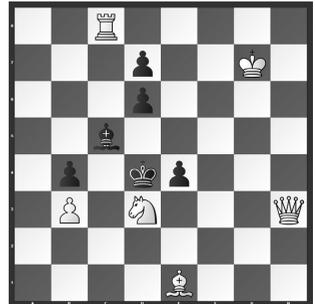
2 vv 9+8

14913 Chris Handloser
Kirchlindach
Andreas Schönholzer zum
75. Geburtstag



2 v 10+11

14914 Petrašin Petrašinović
Belgrad (Srb)



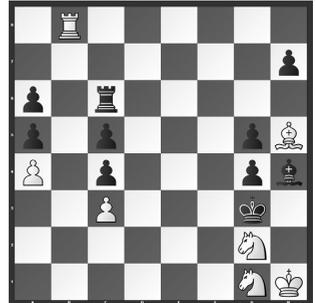
3 6+6

14915 Baldur Kozdon
Flensburg (D)



5 6+14

14916 Anton Baumann
Luzern



9 7+10

Lösungen und Kommentare bis 24. April 2013 an:
Martin Hoffmann, Neugasse 91/07, 8005 Zürich,
E-Mail: martin.hoffmann@swisschess.ch

Schweizerische Lösungsmeisterschaft 2012

mh. Lösungsmeisterschaften sind immer wieder für Überraschungen gut. Die diesjährige fand am 18. November in Bern, im Zunfthaus zu Metzgeren statt. Während nun gerade mal drei Löser in der Kategorie Elite teilnahmen, hatte die Kategorie Open mit sechs Lösern wieder etwas mehr Zulauf – wohl auch dank der engagierten Werbung in der «K-Post». Des weiteren erwiesen sich die Resultate in beiden Kategorien als ausgesprochen ausgeglichen! Es gab keine wirklich überragenden Sieger und keine eindeutigen Verlierer.

Beginnen wir mit den Resultaten des Open: 1. Thierry Ott 11,5 Punkte von 15 möglichen), 2. Daniel Maurer 11, 3. Roland Bürki 10 (67'), 4. Charles-Henri Matile 10 (119'), 5./6. Wolfgang Leuzinger und Anton Baumann je 10 (je 120'). In der Kategorie Elite gewann Klaus Köchli mit 31,5 von 45 möglichen Punkten vor Martin Hoffmann (29,75) und Thomas Maeder (26,5). Die Aufgaben hat Heinz Gfeller wieder geschickt ausgewählt, und zusammen mit Franziska Iseli den ganzen Anlass gekonnt organisiert.

Für diesmal sechs hübsche Perlen zum Nachempfinden aus der Kategorie Elite:

1) 1. Dg4/Dc8/Dd8? e4/Ta5/Ld5! – 1. Dd8!
(2. Tbc2) Lb3/Td3/Ta2(Tb4)/Lb5 2. Dxb3/Txd3/D(x)b4/Sxb5. Trotz der Meredithform schwierig!

2) 1. Sc6/Sd7/Db1? Lxd4/Txd4/Tc4! – 1. Dd1!
(2. Dd3 Txd4/Lxd4 3. Df5/De4) Txd4 2. Sc6! ~ 3. S2b4 1. ... Lxd4 2. Sd7! (3. Se3) Sf1,g4 3. Dxf3 1. ... Tc4 2. Te3! Txd4/Lxe3/Txc2 3. Dxd4/Sxe3/Lg8. Themenmix Reversal, Banny mit zusätzlicher Variante, Arnheim, Babuschka.

3) 1. Sf3! (2. Txc3+! Kxc3 3. Dc7+ Kb3 4. Sd2) Th2 2. Lf8! (3. De7 4. Da3,b4) Lc2 3. Sd2+ cxd2 4. Lxc2 1. ... d4 2. Tc8! (3. Dc7 4. Dc4) a3 3. Da7 4. Dxa3. 2x Turton!

4) 1. Te3+! Kf6! (1. ... Kf5 2. g4+ Kf4 3. Lc1) 2. Le7+ Kf5 3. g4+ Kf4 4. c4! Da5 5. Lc5! (6. g3) Dxc5 6. g3+! (trotzdem) Kxe3 patt. Eine eindrückliche Studie!

5) I) 1. Dc7 Sc5 2. Ld7 Sb7 3. Tb5+ Kc4 4. Tb6 Sa5 – II) 1. Tb5+ Kc2 2. Ld5 Sb6 3. Kc5 Kc3 4. Dc6 Sa4 – III) 1. Te5+ Ka2 2. Kd5 Ka5 3. Dc3+ Kb5 4. Dd4 Sf6 – IV) 1. Le7 Sf6 2. Td7+ Kc3 3. Kd6+ Kd4 4. Dc6 Se8 – V) 1. Lc5 Ka4 2. Td6 Ka5 3. Dc7+ Ka6 4. Ld5 Se5. Ideal- und Echomatts!

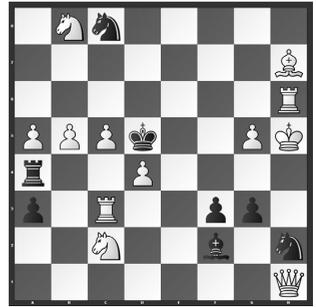
6) 1. Tc5? h5! 1. Df4? c6! – 1. Dg4! (Zzw.) c6 2. Tc5 h5 3. Kd4+ Kd2 4. Lb4+ Txb4 1. ... c5 2. Df4 c4 3. Sc2+ Kb1 4. Sb4+ Tc2. Weisse Selbstblocks, weisser Batterie-Auf- und Umbau.

1 Miroslav Subotić The Problemist 1993 1. ehrende Erwähnung



2

2 Michail Marandjuk und Fedor Davidenko Leninska Molod 1987 1.–2. Preis



3

3 Jakov Wladimirov The Problemist 1997, 1. Lob



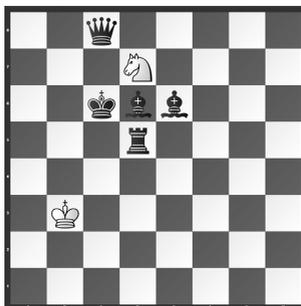
4

4 Leonid Kubbel «64» 1925 Gewinn



Gewinn

5 Jakov Minz Ideal Mate Review 1985



H # 4

5 Lösungen

6 Petko Petkov Revista Romana de Sah 1986, 1.–2. Preis



S # 4

«SSZ» 8/12, S. 29, Diagramm 1: die richtige Quelle lautet: Suomen Shakki 1990, 2. Preis!

Problemschach

Lösungen aus «SSZ» 8/2012

14905 J. Kupper. 1. Da1/Te3/Db1, Df3, Dh3, d6, f3/Dh7? Ke4/La5/e4/g6! – **1. Dg1!** (2. f3) Ke4/e4 2. Dg4/Dxg7 1. ... Se4/Sd3 2. Td3/Tc4. «Nur ein ‚feiner‘ Schlüssel führt zum Ziel» (RO).

14906 H. Ahues. 1. De8? (2. Sb4/Sf4) Lxc5! – **1. Sb5!** (2. Txd4) Tc7/Td7 2. Sb4/Sf4 (Drohrückkehr, Linienöffnungen) 1. ... Kxc4/Lxc5 2. De6/Txe5. Verführungsreicher 2# (Autor). FF-gebender Opferschlüssel, s/w Linienöffnungen und -verstellungen, 2x Droh-Reversal. «Der Abwehrversuch durch den sT ist die Einladung für den wS» (AOe).

14907 Ch. Handloser. **1. Db1!** (2. Sf5+! gxf5 3. Td6) Td3 2. Sf3+! Txf3/Sxf3 3. Lf6/Tc4 1. ... Ld3 2. Txc4+! Lxc4/Sxc4 3. Lb6/Sf3 1. ... Sxb1 2. Txc4+ Lxc4 3. Lb6 1. ... Txb2 2. Dxb2 c3 3. Dxc3. Inverse Grimshaw-Nutzungen (Autor). Dazu Keller-Paradox 2! «Ein grandioser Dreizüger mit gut verstecktem Schlüsselzug und perfekt komponierter Schnittpunktproblematik auf dem Feld d3. Solch tolle Probleme bereiten grossen Löserspass!» (Röser).

14908 M. Wettstein. (Verb. Cor Sammelius, Probleemblad 1974). 1. Lxd5 A? (2. Txe4) Sa3 a! 1. Sxd5 B? (2. Lb4 b) La3! – **1. a3!** (2. Lb4+ Kxb6 3. Sc8 bzw. 2. Kc7) Sxa3 a 2. Sxd5 B! (3. Lb4 b) Ld2 3. Sf6 1. ... Lxa3 b 2. Lxd5 A! (3. Txd5) Sd2 3. Le6. Banny-Hannelius, Haring-Thema (Schlüsselzug-Rücknahmen), Entfesselungen durch Verstellen des sTd1. «Faszinierendes doppeltes Spiel mit Selbst-Fesselung, Entfesselung und Batterieaufbau mit Rückkehr auf den Ausgangspunkt – da stört der Dual bei der Drohung nur wenig» (RO).

14909 P. Petrašinović. 1. Sc2/f7? Lxg7! 1. Lxh8? c3! 1. Dc3? cxd4! – **1. Kb8!** c3 2. Da2+ c4 3. Da5+ c5 4. Da8 1. ... exd4 2. De1 (3. Th4) c3 3. De2! d3 4. De4 1. ... Lxg7 2. fxg7 e4 3. Th5+ Kxd4 4. Dd2 2. ... exd4 3. De1 – 4. g8D(L). «Mit naheliegender Schlüsselzug und geduldigem Manövrieren der wD wird der sK in seinem Käfig entblösst» (RO).

14910 L. Ljubaschewski und L. Makaronez. 1. Sc3? (2. Se4/Sa4) Kd4! – **1. Sc7!** (2. Sa6) Kxd6 2. Sd5+! Kc5 3. Sc3! Kd4 4. Sb5+! Kc5/Ke3 5. Ld6/Df2. «Kreiselverkehr mit hübschen Mattbildern» (AOe). – «Herrlicher Rundlauf des wS in sparsamer Komposition» (RO).

14917 Herbert Ahues und Martin Hoffmann, Bremen (D) und Zürich



2 v 9+7

14918 Alex Gamma Zürich



2 11+9

14919 Eligiusz Zimmer Piotrkow Tryb (PL)



3 5+2

14920 Leonid Makaronez Haifa (Isr)



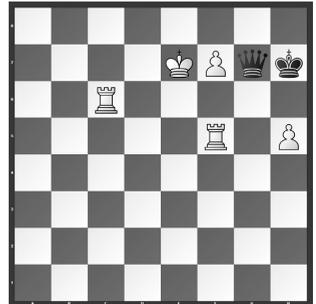
3 9+13

14921 Alex Gamma Zürich



4 7+4

14922 Baldur Kozdon Flensburg (D)



8 5+2

Lösungen und Kommentare bis 29. Mai 2013 an:
Martin Hoffmann, Neugasse 91/07, 8005 Zürich,
E-Mail: martin.hoffmann@swisschess.ch

Die wunderbare Welt der Tasks (3)

mh. Wir fahren fort mit einer weiteren Serie von schönen Taskproblemen, die man nie mehr vergisst!

Lösungen

1) 1. **Tb5!** (Zzw.) D- 2. S(x)b3 1. ... Dxb5/Dxd6/Da3+/Dc3! 2. b4/b3/bxa3/bxc3 1. ... Dxb2/Da4/Dc4! 2. Dxb2/Dxa4/Sf5. 7 Mal fortgesetzte Verteidigung der sD (Warschau-Thema) verknüpft mit dem Albino-Thema.

2) 1. **Sd1!** (2. Txd2) Sd5/Sd4/Se4/Tf4/Lg5 2. Dxa6/Sxc3/De3/Sg3/f4. Die sD wird auf 5 Linien verstellt (Grimshaws).

3) 8 Matts aufs Feld e4, Drohung mitgerechnet, durch verschiedene weisse Steine: 1. **e8D!** (2. Sdxe4) Lg5/cxd6/Tf6/Dg5, Dxc6/La4/Sxd6/exd4 2. Dhxe4/Sxe4/Lxe4/fxe4/dxe4/e4/Dexe4 (1. ... Sf6 2.Lf7). Das ist der Larsen-Task, Rekord-Darstellung. Die D-Umwandlung nimmt man gerne in Kauf.

4) 7 Versuche hat Weiss für eine No-wotny-Verstellung auf c6, aber nur eine hat Erfolg: 1. Dc6? (2. Tf6/Sd5) Scc1! Tgc6? (2. Sg6/Sd5) Dg8! 1. Lc6? (2. Tf6/Sd5) Dd8! 1. Sbc6? (2. Dxc4/Tf6) Sg3! 1. Sec6? (2. Sf3!) 1. c6? (2. Sd5/Tf6) Ld4! - 1. **Tcc6!** (2. Sd5/Tf6) Txc6/Lxc6 2. Sd5/Tf6 1. ... Sf3 2. g3; andere Züge differenzieren nur die Drohung. Ein feines Kunstwerk ohne Makel, mit Drohwechsellern und z.T. sehr versteckten Widerlegungen.

5) ist ein 4-facher Rückkehr-Task: 1. Sdxe4? (2. Td4, Dd3) Dxa1, Dg1, Dh2+ 2. Sd6 (Rückkehr) 1. ... Kxc4 2. Dd3; 1. ... bxc5! 1. Scxe4? (2. Te5) Dxa1, Dh2 2. Sc5 (Rückkehr) 1. ... Kxe6 2. G8S; 1. ... Sxd6! 1. Texe4? (2. Dd3, f8D(L)) Kxd6 2. Te6 (Rückkehr); 1. ... Dh3! - 1. **Tcxe4!** (2. Te5) Kxc5 2. Tc4 (Rückkehr). Alle Erstzüge erfolgen auf ein Feld. Man könnte von Pseudo-Haring-Thema sprechen, da die Rückkehren nach verschiedenen Paraden erfolgen.

6) beweist, dass auch ein Schachschlüssel äusserst «problematisch» sein kann: 1. **Sd4+!** Kc7/Kxd7/Ke7/Ke6/Kd5/Kc5 2. b8D(T)/f8S/fxe8D(T)/f8D(L)/De5/Th5. Erstaunlich ist weniger, dass das Schachgebot zum Ziel führt, sondern dass nur dieser Zug Erfolg hat, obwohl dem sK 5 weitere Fluchtfelder (also insgesamt 7) zugestanden und alle verschieden beantwortet werden. Und dies, obwohl die schwarzen Figuren alle am Rand stehen!

1 Abdelaziz Onkoud
Liberté-Dimanche 1995
2. ehrende Erwähnung



2

2 Georgi P. Golubev
Die Schwalbe 1931
1. Preis



2

3 Alain C. White und Knud
Hannemann
Die Schwalbe 1929



2

4 Johan C. van Gool
Journal de Genève 1978



2

5 André Chéron
Journal de Genève 1974



2

6 James Stimson
(≈ Ua Tane)
Good Companion 1918



2

Problemschach

Lösungen aus «SSZ» 1/2013

14911 P. Murashev. 1. Df5? (2. Dxe4 A) Sxd7 a! 1. Dxf4? (2. Txe4 A) Sxd7 a/f5 2. Dd6/Dxe5; 1. ... Th4! 1. De2? (Txe4 B) Sxd7 a/fxe3 2. Dc4/Dxe3; 1. ... f5! 1. Dd1 X? (2. Lc3 C) Sxd7 a/ Sd3 2. Lb4 Y/Txe4; 1. ... fxe3 b! – **1. Lb4!** (2. Lc5) Sxd7 a/fxe3 b/Sd3/La3 2. Dd1 X/Dxe4 A/Txe4 B/Lc3 C. Salazar, changed mates (3x2, 4x1; Autor). «Ein grandioser Verführungszauber» (RO). – «Schlüssel auf Anhieb gefunden! Kein echtes Verführungsproblem!» (WL).

14912 A. Schönholzer. 1. Th6? 2. Sg4 A/ Sc4 B; 1. ... Lg6! 1. Tf6? (2. Sg4 A) (2. Sc4 B?) Lxf6/Kxf6/dxe3/Lh5 2. Sc4 A/Dxd4/Dc3/Te6; 1. ... Sf2! – **1. Td6!** (2. Sc4 B) (2. Sg4 A?) Lxd6/Kxd6/dxe3/Lg6 2. Sg4/Txd5/Df4/Txe6. Suschkov, MW + PW (Autor). «Ein Feuerwerk an Ideen» (AOe). – «Recht ansprechender 2-Züger mit 2 guten Schein-Lösungen» (WL).

14913 Ch. Handloser. Satz: 1. ... Sd4 x 2. ? 1. d3? (2. f7 A) Sd4 x Sb6 B; 1. ... Dh5,6 2. Le4; 1. ... Dh7! – **1. d4!** (2. Sb6 B) Sxd4 x 2. Lf7 A 1. ... cxd4 2. Db5. «Perfekter Le Grand (...)» (RO).

14914 P. Petrašinović. 1. Sf4? e3 2. Te8 3. De3 1. ... L~ 2. Lc3+ bxc3 3. Dxc3 1. ... d5 2. Se2+ Ke5 3. Lg3; 1. ... Ke5! 1. Kf6? Kd5! 1. Lxb4? Lxb4 2. Tc4+ Kd5 3. Df5; 1. ... exd3! 1. Sxb4? Lxb4! – **1. Ld2!** (2. Txc5 [3. De3] dxc5 3. Dxd7) e3 2. Dxe3+ Kd5 3. Sf4 1. ... exd3 2. Df5 d5/L~ 3. Df4/Tc4 1. ... Kd5 2. Txc5+! Kd4/dxc5 3. De3/Dxd7 1. ... L~ 2. Tc4+ Kd5 3. Df5. «Schwarz mit fragilem Verteidigungskonzept» (WL).

14915 B. Kodzon. 1. Tc5? (2. Dxe5/Dxe7) Sc6! 1. Tc4? (2. Tg4+ Lxg4 3. Dxg6) Ta6! – **1. Le6!** (2. Sf7) dxe6 2. Tc4! (3. Tg4+) Sf2 (2. ... e4 3. Tc5+)! 3. Sf7+ Kf5 4. Dxe5+! Txe5 5. Tf4 2. ... Sf4 3. Sxf4 exf4 4. Tc5+! Txc5/Lxc5 5. Dxe7/Dxe5 2. ... b1D 3. Tg4+ Lxg4 4. Sf7+ Kf5/Kh5 5. Dxg6/Dh6. «Ein herrliches Feuerwerk mit Novotny, L-Opfer, T-Opfer und als Krönung noch ein D-Opfer!» (RO).

14916 A. Baumann. 1. Tf8? (2. Se3 3. Sf1) Te6! – **1. Te8!** (2. Te3+ Kf2 3. Lxg4 [3. Tf3] Tf6 4. Sh3+ Kf1 5. Le2) Th6! (2. ... Tf6 3. Te3+ Tf3 4. Sxf3 Kf2 5. Sd2 h6 6. Se4+ Kf1 7. Lxg4 8. Le2; 2. ... Te6 3. Txe6 h6 4. Te3+ Kf2 5. Lxg4 Kf1 6. Le2+ 7. Sh3; 2. Te3+? Kf2 3. Lxg4 Lg3+) 2. Te5! (Zzw.) Txh5 3. Tf5 (4. Se3 usw.) h6! (Rettung ins Patt) 4. Txc5! Kf2 5. Tf5+ Kg3 6. Txa5 Kf2 6. Tf5+ Kg3 7. Tf5+ Kg3 8. Se3 a5 9. Sf1. «Mit geschickten T-Manövern wird S zuerst ins Patt getrieben und anschliessend das vermeintliche Patt wieder aufgehoben!» (RO).

**14923 Eligiusz Zimmer
Piotrkow Tryb (PL)**



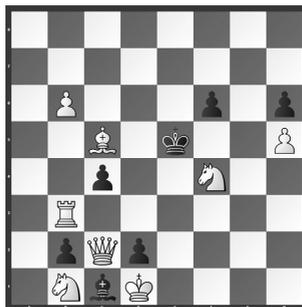
2 v v 5+2

**14924 Živko Janevski
Gevgelija (MK)**



2 v 10+8

**14925 Petrašin Petrašinović
Belgrad (SRB)**



3 8+7

**14926 Chris Handloser
Kirchlindach**



3 9+9

**14927 Hannes Baumann
Dietikon**



4 6+5

**14928 Leonid Ljubaschewski
und Leonid Makaronez, Haifa
und Rishon Lezion (Isr)**



6 8+12

Lösungen und Kommentare bis 26. Juni 2013 an:
Martin Hoffmann, Neugasse 91/07, 8005 Zürich,
E-Mail: martin.hoffmann@swisschess.ch

Eine neue Problemschach-Enzyklopädie

mh. Seit Oktober ist sie da – die von Milan Velimirović (Serbien) und Kari Valtonen (Finnland) herausgegebene Enzyklopädie: «The Definitive Book – Encyclopedia of Chess Problems – Themes and Terms», 2012, 520 Seiten, gebunden, englisch (Kosten ca. 61 Franken mit Porto, ISBN 978-86-7297-064-7).

Der 1952 geborene Haupt-Herausgeber Milan Velimirović durfte es zwar noch sehen, verstarb aber leider schon im vergangenen Februar und konnte somit keine Feedbacks mehr entgegennehmen. Unseres Wissens hat niemand so etwas erwartet, zumal dies in diesem Umfang und dieser Vollständigkeit, Vielfältigkeit und Kompetenz kaum zu schaffen ist. Fast jeder Begriff – es sind insgesamt etwa 3600 (!) – ist illustriert mit einem Diagramm. Sowohl orthodoxes Schach als auch «allgemeines» Schach (Märchenschach, Retro) und Studien-Motive – alle Genres werden in Englisch beschrieben.

Für Neugierige, auch für Theoretiker, aber auch alle anderen Kunstschach-Begeisterten ein Wälzer, den man so schnell nicht wieder weglegen, sondern der einen ein Leben lang begleiten wird. Man lernt auch manch neues Thema und neue Begriffe kennen, und man denkt verwundert: Warum habe davon noch nie gehört? Sicher, es lassen sich auch da noch Lücken ausmachen! Und die englische Sprache ist oft nicht adäquat zu übersetzen, weshalb die Autoren manchmal auch die deutschen Ausdrücke angeben!

Hier vier Beispiele:

1) 1. Td1? (2. Sd6) Se3! 1. Db6? (2. Sd2) Ld5! – 1. Da6! (2. Dxa8) Se3/Ld5 2. Sd2/Sd6. Das wird «Degeners Linienkombination» genannt, eine Erweiterung des Themas B zu einer veritablen Linienkombination.

2) Satz: 1. ... Sf4/Tf4/Sxe3/Txe3 2. De6+/Dd4+/c4+/Lf7+ Sxe6/Txd4/Sxc4/Te6 – 1. Df4! (2. Tf5+ Dxf5) Sxf4/Txf4/Se3/Te3 2. Lf7+/c4+/Dc4+/De5+ Se6/Txc4/Sxc4/Txe5. Das ist der «Avner-Mechanismus»,

eine Erweiterung des Dentist-Themas.

3) 1. Kxc5+! Kxe5 2. Kxb6+ Kd4 3. Kxc6+ Kc3 4. Kxd7. Das Durbar-Thema (lauter weisse Königszüge) ist ziemlich bekannt, kaum aber diese Fassung mit Abzugsschachs.

4) Satz: 1. – Kb4/Tb4 2. Db5/Tc6 – 1. De6! (2. Dc4) Kb4/Tb4 2. Db6/De5 (1. ... Kd4/Ld6 2. Le3/Dxd6). Royal Grimshaw-Thematurnier: K-Grimshaw mit zusätzlichem Selbstblock auf dem Verstellfeld, hier mit MW.

**1 Udo Degener
Die Schwalbe 1984,
4. Preis**



2

**2 Uri Avner
Problem 1956,
1. Preis**



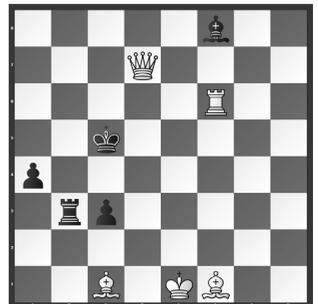
S # 2

**3 Lionel Kieseritzki
Illustrated London News
1849**



4

**4 Milan Velimirović
Quick Composing Tourney
Belgrad 1998, 1. Platz**



2

Problemschach

Lösungen aus «SSZ» 2/2013

14917 H. Ahues und M. Hoffmann (ersetzt die Nr. 14893 aus SSZ 6/12).
1. Sf5? (2. Sd2) Kxe4/Lxe4 2. Txd4/Sxd4; 1. ... Sc4! – 1. Sc4! (2. Scd2) Kxe4/Lxe4 2. Tdx5/Sxe5 (1. ... Sc4, Sg4 2. Tdf5). Ostsee-Thema virtuell und reell, mit Wechsel des Themafeldes und Mattwechsellern. 1. Txe5? La2+! «Reife Co-Produktion zweier Koryphäen!» (WL). – «Raffinierte Verführung und Schlüsselzug auf dem Feld deren Widerlegung, dazu MW zwischen Lösung und Verführung» (RO).

14918 A. Gamma. 1. Tc7 (2. Txc5) Dxc7/Sb7/Kb5/Kd5 2. Se3/De2/Sxd6/Df7. «Imposant die beiden K-Fluchten mit anschliessenden Fesselungsmatts» (WL).

14919 E. Zimmer. 1. Sb1! (2. Tc3+ Kb1/Kd1 3. Tc1/Lh5) Kd1 2. Tf1+ Ke2/Kc2 3. Lxc4/Lg6 1. ... Kxb1 2. Tc3! Ka1 3. Tc1 (leider auch 2. Lg6+). Da ist waschief gelaufen...

14920 L. Makaronez. Satz: 1. ... Ke2 2. Sg3+ Kd3 3. De4 1. ... e2 2. Sf2+ ~ 3. Txd2 1. ... f2 2. Sxd2 (3. Dxe3) Ke2 3. De3. – 1. Dd6! (2. Sdc3+ Kc4 3. Dd5) Kc4 2. Sb6+ Kb5 3. Dd7 1. ... Kxe4 2. Sf6+ Kf5 3. Txf3 1. ... Ke2 2. Dxa6+ Ld3 3. Sxg3 1. ... e2+ 2. Txd2+ Kxe4 3. Df4. «Mutiger Auftakt, attraktives Konstrukt!» (WL). – «Ziemliche Knacknuss à la Makaronez» (AOe). Leider wurden die 2 FW nicht erkannt.

14921 A. Gamma. 1. T3xe5! Kd3 2. T5c3+! Kd4 3. Tec5! Ke4 4. Tce3! (2. ... Kxd2 3. Kf2 Kd1 4. Ted3). Witziges Verfolgen und Plätze-Tauschen der wTT. «Federleichte Konstruktion» (WL). – «Rotation im Gegenuhrzeigersinn oder wie räume ich am besten die BB aus dem Weg» (AOe).

14922 B. Kozdon. 1. Tg6! (2. Txxg7+ Kxxg7 3. f8D+) Da1 (Db2, Dc3, Dd4) 2. f8S+! Kh8 3. Th6+ Kg8! (3. ... Kg7? 4. Th7+ Kg8 5. Tg5+ Dg7+ 6. Tgxxg7+) 4. Tg5+ Dg7+ 5. Txxg7+ Kxxg7 6. Th7+ Kg8 7. Kf6 Kxf8 8. Th8. «Es braucht eine Unterverwandlung, um die sD rechtzeitig zur Strecke zu bringen» (RO). – «Miniatur mit fortgesetztem Zugzwang, Unterverwandlung und sD als Alleinunterhalter» (PN).

14929 Herbert Ahues
Bremen (D)



2 v 5+7

14930 Chris Handloser
Kirchliedach



2* v 9+7

14931 Leonid Makaronez
Haifa (Isr)



3 9+7

14932 Hannes Baumann
Dietikon



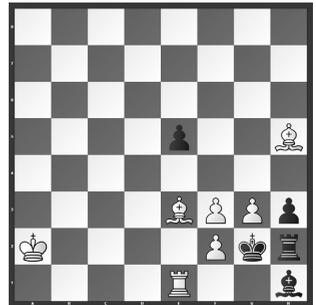
3 12+9

14933 Martin Hoffmann
Zürich



4 8+8

14934 Hannes Baumann
Dietikon



6 7+5

Lösungen und Kommentare bis 14. August 2013 an:
Martin Hoffmann, Neugasse 91/07, 8005 Zürich,
E-Mail: martin.hoffmann@swisschess.ch

Die gute, alte Zeit!

mh. Manchem Problemfreund dürfte die heutige Terminologie fremd, ja unbekannt sein. Wie in der letzten Nummer schon angedeutet, ist die Entwicklung moderner Ideen für einen Laien nur schwer nachzuvollziehen – nicht zuletzt dank fehlender Enzyklopädien.

Ganz ohne Terminologie kam man in früheren Zeiten aus. Da konnte drauflos komponiert werden, und auch Publikationsgelegenheiten gab es viele. Die einstige Bestrebung, eine Anthologie solcher Juwelen auf FIDE-Basis zu erstellen, dürfte wohl an der schieren Fülle von (bemerkenswerten) Beispielen scheitern. Immerhin hat Friedrich Chlubna 1998 eine Sammlung mit 350 schönsten Aufgaben aus dem Zeitraum von 1891–1913 herausgegeben mit dem Titel «Versunkene Schätze». Wir möchten hier ein paar eigene geborgene Schätze präsentieren. Möge jeder selber Hand anlegen beim Lösen!

Lösungen

1) Mit einem überraschenden Turmpfer löst man hier den gordischen Knoten: **1. Tb5!** (Zzw.) Kxc6 2. Td5! (Zzw.) exd5/Ld7 3. La4/Tc5 1. ... Kc8 2. Tb8+ Kd7 3. Sxe5.

2) Es scheint alles ganz einfach, aber dann beginnt man nachzudenken ... **1. Da6!** (Zzw.) S–, Kxc3, Ke3/Ke5/Txc3 2. Sd5/Sc7/Sc4.

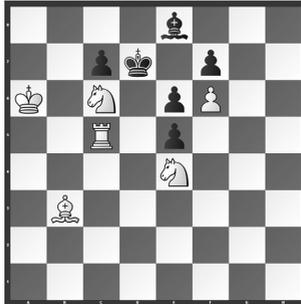
3) **1. Sf2!** (Zzw.) c3/Kd4/Kd6/Kf4/Kf6 2. Sd7/Sb3/Sa6/d4/Sce4. Und wozu der La8? eben: 1. ... Kd5! ? 2. Sb3.

4) Die lange Diagonale steht bereit: 1. ... d4 2. a8D; sofort 1. a8D? macht patt. Was nun? **1. a8T!** schafft Zeit: 1. ... d4 2. Ta1! bxa1D 3. Db7. Einfach etwas anders als erwartet!

5) Erstaunlich, was Traxler aus dem wenigen Material herauszuholen versteht. Es beginnt überraschend mit **1. Ke4!** (2. Dd6+ Kxc4 3. Dd4 Kb4 2. Kxd3! Kxa4/Kc5 3. Sd6/Dd6 1. ... Kxc4 2. De5! nebst 3. Dd4 1. ... Kc8 2. Db8! (3. Dc8) Kc6/Kd7 3. Db5/Se5. Eine Vielfalt an Mattführungen.

6) sieht einfach aus, ist es aber nicht: 1. Tc3!? g3! 2. ? 1. Td3? Txd3! Weiss muss vorerst die e-Linie selbst stellen, damit er sie dann nutzbar machen kann. Sogas nennt man heute Anti-Ziel-Element: **1. Te3!** (gibt zuerst Schwarz das Tempo; Zzw.) g3 2. Te3! Kb4/cxd4/Tc3 2. Txb3/De7/Dxc3 1. ... d4 2. Td3! nebst 3. De7. Eine feinsinnige Knacknuss!

1 Arthur C. Pearson
The Westminster Paper 1873



3

2 Emile Pradignat
Kongress Paris 1878
1. Preis



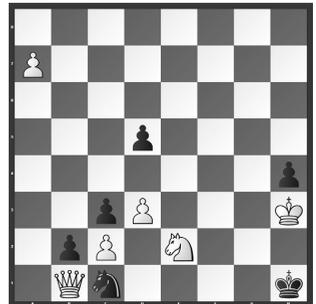
2

3 John G. (?) Nix
Huddersfield College Magazine 1879, Spezialpreis



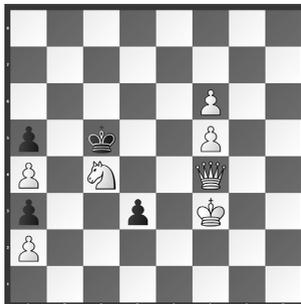
2

4 Georges E. Barbier
The Illustrated London News 1885



3

5 Karel Traxler
Zlatá Praha 1890



3

6 Lasar B. Salkind
Magyar Sakkvilág 1913



3

«SSZ» 3/13, S. 29, zu Dia 1: «... eine Erweiterung des Themas B2...».

Problemschach

Lösungen

aus «SSZ» 3/2013

14923 E. Zimmer. 1. Df6? (Zzw.) S~ 2. De6 1. ... Ke8 2. Dxe7; 1. ... Kxc8! 1. Sxe7? (2. Dd8) Kxe7 2. Dd8; 1. ... Kd6! – **1. De5!** (Zzw.) Kxc8/ Kc6 /Ke8/S~ 2. Dc7/Db5/Dxe7/De6. «Ein kleines Amuse bouche» (AOe). – «Eine Miniatur zum Verlieben!» (WL). – «(...) ein glücklicher Fund!» (RO).

14924 Živko Janevski. 1. Df~? (2. Te8 A [2. Sc3 B?]) Txd5 a 2. Df3; 1. ... Sd4! – **1. Da8!** (2. Sc3 B [2. Te8 A?]) Txd5 a 2. Te8 A (2. De8?) 1. ... Kf3 2. Sf6 (2. Sc3? Td5! «Combination of Threat Correction with Dombrovskis effect, King's Schiffmann and white Bristol» (Autor). Mit dem von mir eingefügten «B» ergäbe sich ein Suschkov, leider nicht als Mattzug in der Verführung. «Raffiniert provozierte Selbstfesselungen; aber der sBf2 verdrät die Lösung» (RO).

14925 P. Petrašinović. 1. Tf3? f5 2. Dc3+ Ke4 3. De3; 1. ... c3! 1. Dc4? f5! 1. Dh7? Kxf4! – **1. Le7!** (Zzw.) Kxf4 2. Dc4+ K~ 3. Tb5 1. ... cx3 2. Ld6+! Kxd6/Kd4 3. Dc7/Dd3 1. ... Kd4 2. Dxc4+! Kxc4/Ke5 3. Tb4/Tb5 1. ... f5 2. Dc3+ Kxf4/Ke4 3. Dd4/De3 1. ... c3 2. Tb4 f5 3. Dc3. «Vorausplander der Schlüssel, überraschende Mattwendungen» (WL). – «Eine herrliche Knacknuss!» (RO).

14926 Ch. Handloser. 1. Te1! (2. Tc1 [3. Sb3] bxc4/e3 3. Txc4/fxe3) bxc4 (2. ... b5!) 2. Le3+! (2. Le5+?) Ke5 3. Sxc4 1. ... Lf3 (2. ... Ld1!) 2. Le5+! (2. Le3+?) Kxe5 3. Sxf3. Dualvermeidung, 2. Variante anti-schiffmann-artig. «(...) Gratuliere zu dieser gelungenen Aufgabe. Schöne Sujets mit Läuferopfer, Fesselung nach schwarzer L-Lenkung» (AOe). – «(...) viel Aufwand für eine einzige, nicht allzu spektakuläre Hauptvariante» (RO).

14927 H. Baumann. 1. Ta5? Sd4 2. Lf2 aber 1. ... Sc5! 2. Lf2 a6! 3. LxS patt 1. Ta1? Sc5 2. Lf2! aber 1. ... Sd4! – **1. Lf2!** Sd4 2. Ta5 Sb5 3. TxS a6 4. Tb8 1. ... Sc5 2. Ta1! a6 3. LxS! a5 4. Txa5 1. ... Sa6 3. Lb6! 4. Txa7. Reversal, Banny, gemischtfarbiger Inder (kritisches Feld a5), Antikritikus, Maslar, eine Art Bahnungs-Inder (Autor). «Hartnäckigkeit zahlt sich für W aus. Die Drohung durch die L-Diagonale kann S letztlich wegen Zugzwang nicht entschärfen. Schöne differenzierte T-Züge» (AOe).

14928 L. Ljubaschewski und L. Makaronez. 1. Lc6+? Kxc4 2. Dd5+ Kxb4 3. Db5? Lxb5! – **1. Db6+!** Ke5 2. Ke7! (3. Dxe3) Te2 (2. ... Kf4 3. Kf6 Sd3 4. Dd4) 3. Dd6+! Kd4 4. Lc6+! Kxc4 5. Dd5+ Kxb4 6. Db5. «Eine imposante K-Treibjagd mit schönem Mattbild» (WL).

14935 Živko Janevski
Gevgelija (MK)



2 vvv 9+9

14936 Herbert Ahues
Bremen (D)



2 vv 10+8

14937 Leonid Makaronez
Haifa (Isr)



3 9+7

14938 Arieh Grinblat
Ashdod (Isr)



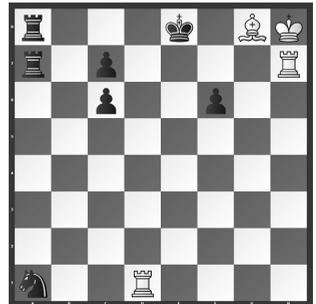
3 12+12

14939 Petrašin Petrašinović
Belgrad (SRB)



4 6+5

14940 Hannes Baumann
Dietikon



5 4+7

Lösungen und Kommentare bis 2. Oktober 2013 an:
Martin Hoffmann, Neugasse 91/07, 8005 Zürich,
E-Mail: martin.hoffmann@swisschess.ch

Problemschach, die allererste Sahne!

mh. Alle drei Jahre wird von der WFCC (World Federation of Chess Composition, die von der FIDE abgespaltene Problemschach-Abteilung) eine Sammlung der besten und schönsten publizierten Schachprobleme herausgegeben. Nun ist das neue FIDE-Album erschienen (den Namen der FIDE haben die Alben behalten): das Beste aus den Jahren 2004 bis 2006. Eine Fülle interessanter Neuschöpfungen aus dieser Periode, 1367 Aufgaben, aufgeteilt in sechs Sektionen.

Aus Anlass unserer erstmaligen Teilnahme als einer von drei Juroren in der Mehrzuger-Abteilung (eingesandte Bewerbungen: 859!) nahm die Bewertung der anderen zwei Juroren natürlich besonders Wunder. Wir haben nun diejenigen für die Leser ausgewählt, die von uns die Maximalnote 4 erhielten. Wie würden sie urteilen? Brett vor dem Kopf hiermit erwünscht, aber aus Holz!

Lösungen

1) 1. **c3!** (2. Sg3+ Kf4 3. Se4+ Kf5 4. Sd6+! Lxd6 5. Se3+ Ke4 6. Sxg4+ Kf5 7. Sh6; 6. ... Kd3 7. Te3) Td7 2. Se3+ Ke4 3. Sd5+ Kf5 4. Se7+ A! 4. ... Txe7 5. Sg3+ Kf4 6. Se4+ Kf5 7. Sd6 4. ... Lxe7 5. Sg3+ Kf4 6. Sh5+ Kf5 7. Sg7 B 1. ... Th7 2. Sg3+ Kf4 3. Sh5+ Kf5 4. Sg7+ B 4. ... Txx7 5. Se3+ Ke4 6. Sxg4+ Kf5 7. Sh6 4. ... Lxg7 5. Se3+ Ke4 6. Sd5+ Kf5 7. Se7 A; 1. ... Td4 2. cxd4 bzw. Se3+ Ke4 3. Sc2+ Kf5 4. Sxd4+ 1. ... Lh5 2. Sg3+ Kg4 3. Le6+ f5 4. Se3+ Kf4 5. Sg~+ Ke4 6. Se~+ Kd3 7. Te3 (3. ... Kh4 4. Sf5+ gxf5 5. g3. Doppelter «gekrenzter» Nowotny mit 2 Siers-Batterien! Wertung: 11 Punkte.

2) Eine System-Verlagerung der anderen Art folgt hier: 1. Le3? 2. Txd4/Ld3 (Nowotny) Lxc2! 1. Lg3? (2. Ld3/ Tb7) Lb5! – 1. **Lc8!** (2. Lf5) Th5 2. Tb7 (3. Te7+) Lh4 3. Lg5 (4. Te7/Lf5 [Nowotny]) Ld7 4. Tb4! (5. Txd4) Lf2 5. La6 (6. Ld3) Lb5 6. Lxb5 Th3; alle sind heimgekehrt, aber der sLa4 ist weg, deshalb nun 7. Le3! (Nowotny) Txe3/Lxe3 8. Txd4/Ld3. Wertung: gerademal 10 Punkte.

3) 1. Lf3? LxL1. L. De7 Txe7! 1. Sf8? z. B. 1. ... Dxd3! – 1. **Sg8!** (2. Dd8+

Txd8 3. Sf7) Txx8 2. Sf8! (2. De7? [3. Sf8] z. B. 2. ... c2!) Txf8 3. De7! (4. Dxf8) Tg8 4. Dxd7+! Lxd7 (4. ... Kxd7? 5. Lg4+ f5 6. exf6 e.p.+ Ke8 7. c8D+ Kf7 8. De6+ Kf8 9. De7) 5. Lf3 (6. Lb7) 5. ... Lh3! (L/K-Bahnung; 5. ... Lc6? 6. Kxc6, 10; 5. ... Lf5? 6. e6 6. Lxe6 7. Lb7+ Kd7 8. Lc6+ Kc8 9. Kb6, 12) 6. Lb7+ Kd7 7. Lc6+ Ke6 (7. ... Kc8? 8. Kb6 Dxxg2 9. d7+ Lxd7 10. Lb7+ Dxb7 11. axb7) 8. Ld5+ Kf5 9. Le4+ Kg4 (9. ... Ke6? 10. f5+ Lxf5 11. Ld5+ Kd7 12. e6+, 15) 10. Lf3+ Kf5 (10. ... Kh4? 11. g3!) 11. g4+ Lxg4 12. Le4+ Ke6 13. f5+ Lxf5 14. Ld5+ Kd7 15. e6+ Lxe6 16. Lc6+ Kc8 17. d7+ Lxd7 18. Lb7. Von Wie-

land Bruch wurden diese komplexen Manöver sinnigerweise «Reissverschluss» genannt! Wertung: 11,5 Punkte.

4) Hier ein Pendel der Extraklasse, zur Beseitigung des sBb4 und des sLf2: 1. **Se5+!** Kd6 2. Td1+ Kc5 3. Sd3+ K~ 4. Sxf2+ Kc5 5. Sd3+ K~ 6. Se5+ Kc5 7. Td8! (Ja; 8. Sd3) Lg6 8. Sd7+ K~ 9. Sxf8+ Kc5 10. Sd7+ K~ 1. Se5+ Kc5 12. Td1! (Nun von der anderen Seite; 13. Sd7) Le8 13. Sd3+ K~ 14. Sxb4+ Kc5 15. Sd3+ K~ 16. Sf2+ Kc5 17. La2 (18. b4) b4 18. Sd3+ K~ 19. Sc1+ Kc5 20. Sb3+ Kc4 21. Td4. Wertung: 10,5 Punkte.

**1 Juri Marker
Problemeblat 2006
2. Preis**



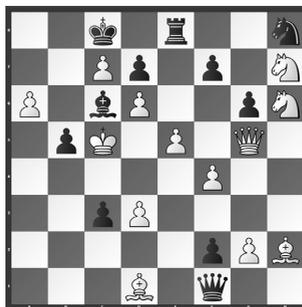
7

**2 Jean-Marc Loustau und
Jacques Rotenberg
The Problemist 2005, 1. Preis**



8

**3 Wieland Klaus Trautmann
und Wieland Bruch
Schach 2005, 1. Preis**



18

**4 Grigorij Popov
Schach 2006
1. Preis**



21

Problemschach

Lösungen aus «SSZ» 4/2013

14929 H. Ahues. 1. Dd6? (2. Sd4 A) Dxd6 2. Sg7 B 1. ... Sc6/Dxe6 2. Df4/Dxe6; 1. ... Da7! – 1. **De7!** (2. Sg7 B) Dxe7 2. Sd4 A 1. ... Se8/Dxe6 2. Dg5/Dxe6. Pseudo-le Grand im 12-Steiner! (Autor). «Ein gediegener Meredith (...)!» (WL).

14930 Ch. Handloser. Satz: 1. ... Te~/Tf5 2. Tf6/? 1. ... S~ a/Sd6/Sf6 b 2. ?/Txe5/Lf5 A 1. Tf8? (2. Sf4) Sf6! – 1. **Tf7!** (2. Sf4) Sf6! – 1. **Tf7!** (2. Sf4) Te~/Tf5 2. Tf6/Te7! 1. ... S~ a/Sd6/Sf6 b 2. Lf5 A (PW)/Txe5/Te7 B (MW). «Sieht auf den ersten Blick fast etwas unscheinbar aus, hat es aber in sich: nebst gut zusammenpassendem Satz, Verführung und Lösung gibt es zwei fortgesetzte Verteidigungen, diejenige des Springers sogar 3. Grades und dabei als Tüpfchen auf dem i identischer Mattzug (Te7!)» (RO).

14931 L. Makaronez. 1. **Sd2!** (2. Dd1! [3. Sc4] d4 3. Sxe4; nicht 2. Dxe4? Sf5!) Le6 2. Dxe4! (3. Dxe5, Dxe6) dxe4 3. Sc4 1. ... Sf5 2. Tg6+ Ke5 3. Sf3! 1. ... e3 2. Lxd5 (3. Sc4, Sxe4) Lxd5+ 3. Txd5 1. ... Sg4 2. Dxd4 (3. Dd7) Le6/c4 3. Dxe6/Lxa3. «(...) Ein echtes Schach-Rätsel mit hohem Schwierigkeitsgrad» (RO).

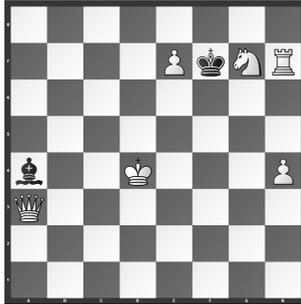
14932 H. Baumann. 1. Td7? (2. f4+ und d4+ 3. Txd7) dxe4! 2. Lh6! 3. Lf4 1. ... e6! 1. d3?/f3? Lxd3!/Lxf3! – 1. **Lxe7!** (2. Ld6+ 3. Te8) Lb5 2. f3! (3. d4) dxe4/c5/d4/Se2/Ld3 3. f4/Ld6/exd4/Txd5/Sxd3 1. ... Lh5 2. d3! (3. f4) dxe4/Se2/Lf3 3. d4/Txd5/Sxf3 1. ... S~! 2. f4! Kxe4 3. Lxd5 1. ... Kxe4 2. Lxf6! Lb5/Lh5/S~ 3. f3/d3/Lxd5. Le Grand + Barnes mit Mattwechsel, 5 Mal Hartong (Matt auf gleichem Feld mit versch. Figuren) Hartongfelder: d5,d4,d3,f3,f4, 5 Mal Wechsel 2./3. Zug (Autor). «(...) Eine schöne Weiterentwicklung der Nr. 5233 vom 16.2.2013 der «NZZ», erneut mit feinen Spiegelbildvarianten» (RO).

14933 M. Hoffmann. 1. **Kh7!** (2. Sxf6+ Txf6 3. Tg5) Le5 2. Se7+! Kxh4 3. Kh6! (4. Sg6) Txg4 4. Sf5 1. ... Lxg4 2. Se5+! Kxh4 3. Txg4+! Txg4 4. Sf3 1. ... Txg4 2. Sf4+! Kxh4 3. Txh3+ Kg5 4. Se6. Thema 9. WCCT. «(...) Diese Aufgabe hat grossen Lösespess bereitet!» (RO). – «Eine Komposition, die zu begeistern vermag, bravissimo!» (WL).

14934 H. Baumann. 1. **Ta1!** e4 2. Lg6! exf3 (2. ... Kxf3 3. Lh5+ Kg2 4. Ld1 Kf1 5. Lf3) 3. Lb1! Kf1 4. Ld3+ Kg2 5. Lf1+ Kg1 6. Lxh3. 1. Tc1? e4 2. Lg6 exf3! Differential-Inder, Hinterstellung, Penkritikus (Autor). «Eine tolle Idee!» (WL)

Martin Hoffmann

14941 Alex Gamma Zürich



2

6+2

14942 Herbert Ahues Bremen (D)



2

v

6+9

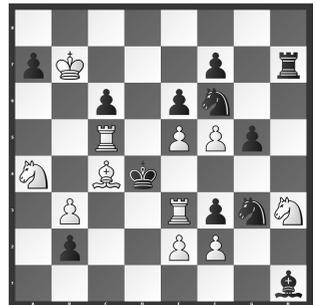
14943 Hannes Baumann Dietikon



3

8+9

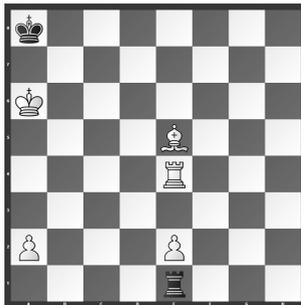
14944 Arieh Grinblat und Evgenij Bourd Ashdod (Isr)



3

11+12

14945 Martin Hoffmann Zürich



5

5+2

14946 Hannes Baumann Dietikon



9

6+8

Lösungen und Kommentare bis 27. November 2013 an:
Martin Hoffmann, Neugasse 91/07, 8005 Zürich,
E-Mail: martin.hoffmann@swisschess.ch

ASymmetrie – Spieglein an der Wand?

mh. Kaum hat man seine Nase tiefer in einen (Fein-)«Schmöker» reingesteckt, so kommt der nächste – sozusagen Schlag auf Schlag: Michael Schlosser, Martin Minski «ASymmetrie», Potsdam 2013, Udo-Degener-Verlag, ISBN 978-3-940531-91-9, rund 650 Seiten und Aufgaben, Lösung und Verführung mit Diagrammen! Zu bestellen für 20 Euro (plus Porto Schweiz: 6 Euro) bei U. Degener, Stephensonstr. 47, 14482 Potsdam (udo-degener@gmx.de). Symmetrische Aufgaben mit asymmetrischen Lösungen, 645 Seiten, gebunden, eingeteilt in die sechs bekannten FIDE-Kategorien (2#, 3#, n#, Studien, H#, S#, Fairies), drei Kapitel zu Spiegelzwillingen und eines über Sonderformen. Autor-, Märchen- und Themen-Register. Eine wahre Fundgrube, das Ergebnis systematischen Sammelns aus rund 4000 Problemen, Nachfolgewerk von Thomas R. Dawsons und Wolfgang Paulys «Asymmetry» (Stroud 1927), wo noch aus ca. 1000 Aufgaben ausgewählt werden konnte. Auch wir wählen für Sie: sechs kleine Eulenspiegelchen.

Lösungen

1) Diagonale Symmetrie. Es entscheidet die Gangart der Bauern: 1. **Kd6!** Kd3 2. Sxe5 (2. ... dxe5?) d3/Kf5 2. Dg4/Sh4; 1. Kc5? Kf5! 2. Sxd4+?

2) Ähnliche Motivation mit Umwandlung hier: 1. **Kc7!** (2. Ta3) b1S 2. Kb6! – 3. Tf8 – 1. Kb6? (2. Tf8) b1D+! Holst-Umwandlung mit 6 Steinen!

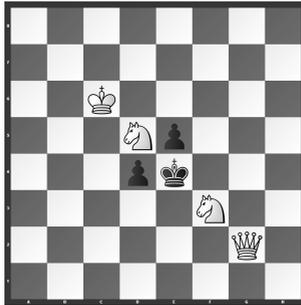
3) 1. **Ke6!** Ke1 2. Db4+! Kf1 3. Db1 1. ... Kg1 2. Dg7+ Kf1/Kh2 3. Da1/Dg2 – Wieso nicht 1. Kg6? Kg1! 2. Dj4+?? Ein rassereiner «Oneliner» (nicht «Inliner»). Die Erde ist eben ein Brett mit Rand.

4) Mit einem einfachen «Schema» lässt sich der Brettrand auch so ausnützen: 1. **Th6!** Kd5 2. Ta6! (3. Th5) 3. Tb6! Kd5/Kf5 4. Th5/Tb5 und nicht – 1. Tb6? Kf5 2. Tt6??

5) Für einen geübten Löser ist das mögliche Motiv bald sichtbar: 1. **Tb8!** Ke4 2. Te8 Ke3 3. Sxc6+ Kf3 4. 0-0! 2. ... Kd5/Kf5 3. Sf3/Sd3! gxf3/cxd3 4. Te5 – 1. Th8? Ke4 2. Te8 Ke3 3. Sxg6+ Kd3! 4. 0-0 links?? Der König kann eben nicht beidseitig kurz rochieren!

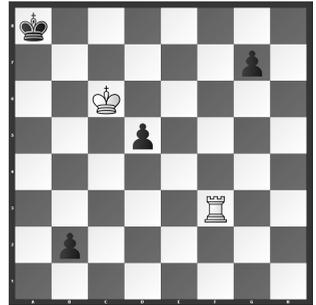
6) Rückzug zum Brettrand: 1. **Ta3!** c6 2. Lb3 Ld5. – 1. Tt3?? «Gleich zwei kritische Schnittpunktüberschreitungen, um anschließend beide schwarze Offiziere zu verstecken und das Mustermatt zu ermöglichen. Gefällige Freilegung der e-Linie» (Zitat MS und MM).

1 Iwan M. Bondar
Sarja 1984 (V.)



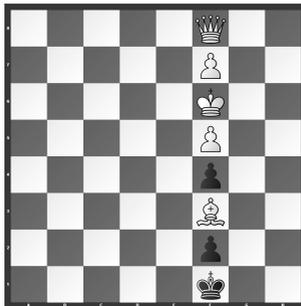
2

2 Bo Lindgren
Tidskrift för Schack 1944



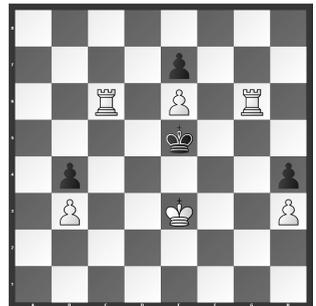
3

3 Hilding Fröberg
Springaren 1990



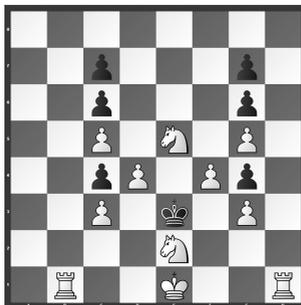
3

4 Wolfgang Pauly
Deutsche Schachblätter 1915



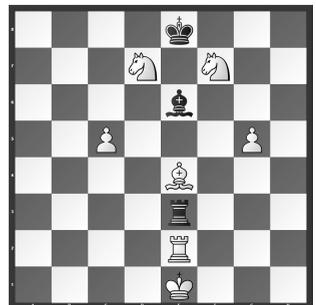
4

5 Harry Perkins
Asymmetrie-TT The Chess
Amateur 1923-24, ehr. Erw.



4

6 Thomas R. Dawson
Kongressbuch
Teplitz-Schönau 1923



H # 2

Problemschach

Lösungen aus «SSZ» 5/2013

14935 Ž. Janevski. 1. Sxe5? (2. Sd3) c4, Ld4! 1. b7? (2. b8D) c4! 1. Sxc5? (2. Sd3) Dc4/Lc5 2. Txc4/Tb1; 1. ... Ld4! 1. Kd6? (2. Dd2) Dd4! – **1. Kc7!** (2. Dd2) Ld4/Dd4/Lc3/c4 2. Dc4/Dxc5/Tb1/Db5. «Combination of English Grimshaw with White Combination» (Autor). «Der wK muss zuerst aus der Schusslinie gebracht werden» (WL).

14936 H. Ahues. 1. Tg3? (2. d3) Le3 2. Txe3; 1. ... Lf3! 1. Le5? (2. Sg5) Sf7! – **1. Sd5!** (2. Sg5) Dxc4+/Sf7 2. Sc3/Sf6 zeigen beide Anti-Lewman, 1. ... Dxd5 2. Lxd5. Der Schlüssel provoziert ein Kreuzschach + Anti-Lewman. Dann ein weiterer Anti-Lewman mit Fesselung im Mattzug (Autor). «Kurz und bündig werden hier Entfesselung und Wiederfesselung zelebriert, mit gegnerischem Schachgebot und Doppelschachmatt als furioses Feuerwerk» (RO).

14937 L. Makaronez. 1. Dc4? Tc8! – **1. Db3!** (2. Sf2+ exf2 3. Df3) Sxe5 2. Sc5+ Kxd4 3. c3 1. ... Sg5 2. Sf4 – 3. Dd3 1. ... Th2 2. Dc4 ~ 3. d5. «Durch S-Opfer erzwungene Linienöffnung» (AOe).

14938 A. Grinblat. 1. Se8! (2. De5 [3. Sd6] Lxc5 3. Dxc5) fxg4 2. Dd4+! Kxd4/Lxd4 3. Txb4/Sd6 1. ... Ld4 2. Dd5+! Kxd5/exd5 3. Lb3/Sd6 1. ... e3 2. Td8 3. Dxd3/Dd4 1. ... e5 2. Sf6 3. Dd5 1. ... f6 2. Dxe6+. «Guter Schlüssel mit ruhiger Drohung und zwei furiosen D-Opfern mit nachfolgender s-Selbstblockade oder Bahnung für die w-Figuren. Solch tolle Probleme bereiten höchsten Lösergenuss!» (RO). – «Grossartig, wie die D-Opfervariante durch die beiden wTT unterstützt wird» (WL). – «Alles Vorrücken der sBB nützt nichts. Mit einem Dominoeffekt bricht die ganze Verteidigung zusammen» (AOe).

14939 P. Petrašinović. 1. Sd3? Kd4! 1. Lb2? Kc5! – **1. Lb4!** (Zzw.) c6 2. Dg8+ Ke5 3. Lc3+ Kf4 4. Dg5 2. ... Kd4 3. Dc4+ Ke5/Ke3 4. Lc3/Sd1 1. ... c5 2. Lc3 c4 3. Dc8 ~ 4. Dc4 1. ... Kd4 2. De6 d5 3. Dh6 (4. Df4) Ke5 4. Sf3. «Feine, subtile Abspielvarianten» (WL).

14940 H. Baumann. 1. Tg1? 0-0-0! 1. Le6? Ta4! 1. Te1+ Kd8! – **1. Lf7+!** Ke7+ 2. Lg8+ Ke8 3. Tg1! Kd8/Ta5/a4/a3/a2 4. Le6/Ld5/Lc4/Lb3/La2 5. Tg8 1. ... Kf8 2. Ld5+! Ta4/Ta3 3. Tg1! Tg4/Tg3 4. TdT 5. Tg8. Rochadeverhinderung, Verstellung, Vorausverstellung (Autor). «Rückkehr zur Ausgangsstellung nach vereitelter Rochade und geschicktes Abblocken des sTa7; originelle und sparsame Fassung» (RO).

14947 Herbert Ahues Bremen (D)



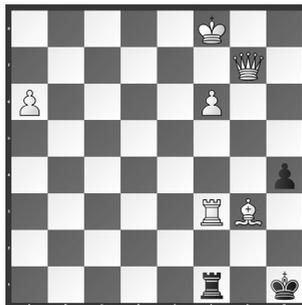
2 vv 9+9

14948 Chris Handloser Kirchliedach



2 v 12+12

14949 Hannes Baumann Dietikon, nach J. Fritz



3 6+3

14950 Petrašin Petrašinović Belgrad (SRB)



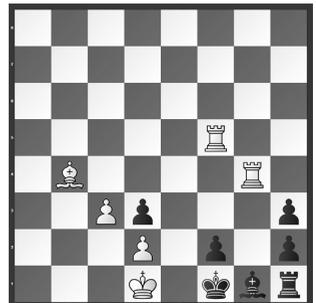
3 8+7

14951 Leonid Makaronez Haifa (Isr)



6 5+11

14952 Anton Baumann Luzern



9 6+7

Lösungen und Kommentare bis 8. Januar 2014 an:
Martin Hoffmann, Neugasse 91/07, 8005 Zürich,
E-Mail: martin.hoffmann@swisschess.ch

Martin Hoffmann

Serie (LI): Das Thema Umnov 1

Nach den logischen und schnittpunkt-spezifischen Themen wollen wir die paradoxen Themen anschauen. Diese sind schon vor dem eisernen Vorhang hauptsächlich in Russland entstanden, und haben sich danach relativ un-bermerkt vom Westen weiterentwickelt.

Das wohl wichtigste ist der vor allem bei uns so benannte Umnov geworden. Die erste Form könnte man so umschreiben: Ein Feld kann erst betreten werden, wenn es vom Gegner verlassen worden ist. Veranschaulicht tönt das etwa so: Ein müder Wanderer setzt sich erst auf eine Bank, wenn sie frei ist. Was im menschlichen Leben logisch ist, ist aber im Schach oft paradox! Entdeckt wurde diese Thematik vom Russen Evgenij Umnov (1913–1989). Einige Aspekte werden hier gezeigt.

1) Die Erstdarstellung des Themas Umnov! In Russland kennt man im Prinzip nur ein Thema Umnov.

2) Ein erweiterter Effekt wird hier gezeigt. Welcher?

3) Eine besonders eindrückliche und bekannte Darstellung mit Fernblocks der Verteidiger!

4) Von unechtem oder Pseudo-Umnov 1 spricht man, wenn nicht zurückgeschlagen werden kann. Hier durch Bauern inszeniert.

1) **1. Lb4!** (2. Lxc5+ Kxd5 3. Sxf6) Sxd4 2. Db5! (3. Dxc5) Sxb5 3. Lxc5 1. ... Lxd4 2. Df6! (3. Dxe6) Lxf6 3. Lxc5.

2) **1. g3!** (2. Tf4 ~ 3. Dxe4) Txe6 2. Te7! (3. Txe6) Txe7 3. Dc3 1. ... Txf5 2. Tg5! (3. T~xf5) Txf5 3. Lxf6. Umnov mit Anihilation von Bauern und Effekt des Doch-Noch-Schlagens: in Russland «Utschel-prischel-vernulsja-Effekt» genannt. Die eigentlich vollständige Umnov-Philosophie!

3) **1. La6!** (2. Lf1) Tgx4 2. Dh4+! Txh4/Kxh4 3. Sg5/Txh2 1. ... Lg1 2. Th2+! Lxh2/Kxh2 3. Lg2/Dxh4. Elegant inszenierte Doppelsetzung, die bereits auf unsere Aufgabe im Kasten hinweist.

4) Der innovative schweizerisch-deutsche Komponist zeigt möglicherweise erstmals diesen Bauern-Umnov 1. 1. Sxa5/Sxd5? Patt! – 1. **c3!** (Zugzwang) axb4/dxc4 2. Sa5/Sd5! 3. Lb7/Sc7. Daneben kann ein Pseudo-Umnov auch durch den König gezeigt werden, dem dann ein gegnerischer Bauer folgen kann.

Martin Hoffmann

1 Evgenij Umnov
Turnier Schachklub Moskau
1938, 1. Preis



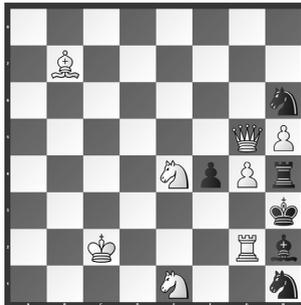
3

2 Nikolaj Iwanov
Schachmaty 1979



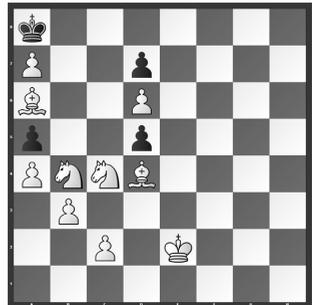
3

3 Viktor Tschepischnij
Schachmaty 1973, 2. Preis



3

4 Erich Brunner
Skakbladet-Turnier 1919/20



3

Problemkunst in Vollendung

Leonid Zagorujko
Dagestanskij Konkurs 1952
1. Preis

mh. Wenn man mich fragen wird nach der schönsten Darstellung, würde sicher an die denken. Durch die schwarzen Wegzüge mit den Verbahnungen von Turm und Läufer geht die eine Hälfte der Wirkungskraft der Dame verloren, die vorher noch hätte zurückschlagen können. Das ist aber nicht alles: in je zwei weiteren Varianten werden Holzhausen-Ablenkungen gezeigt. Wie zufällig gibt es auch noch den Satz: 1. ... Ld4 2. e4+ fxe4 3. fxe4. – 1. **Sg4!** (2. De5+ Kc4 3. Sxe3) Ld4 2. Se3+! Lxe3 3. De5 1.... Te6 2. Sf6+! Txf6 3. De5 1. ... Dd4 2. Dc5+! Dxc5 3. Sxf6 1. ... De6 2. Dd6+! Dxd6 3. Sxe3. Der weisse Springer zieht auf das unwahrscheinlichste Feld. Hier stört kaum etwas die reichhaltige Harmonie.



3

Problemschach

Lösungen

aus «SSZ» 6/2013

14941 A. Gamma. 1. Se8+! Kxe8/Kg8/Ke6 2. Dxa4/Sf6/Dh3 (alle MM!) 1. ... Kg6 2. Dd3. «Diese Fast-Miniatur brilliert mit schönen Matts» (RO). – «Ein Knaallefekt mit massgeschneiderten Varianten» (WL).

14942 H. Ahues. 1. Sd6? (2. Dc6) Tc5 a/Lc4 b 2. Dxe4 A/Dxc4 1. ... Txd6 2. Lxe4; 1. ... g3! – **1. Ld6!** (2. Dc6) Tc5 a/Lc4 b 2. Dxc5 (MW)/Dxe4 A (MW + PW). Bikos-Thema! (Wechsel zwischen Block- und Schlagnutzung – Autor). «Verführung mit Mattwechsel in sparsamer Darstellung ohne weisse Bauern» (RO).

14943 H. Baumann. 1. L-? Txe2! 1. Lg2?! (2. Lxh3 Txe2 3. Df1) hxg2/Td1/Tc1 2. Dxe3+/Ld5/Lc6!; 1. ... Sc3! – **1. Lf3!** (2. Tg7+ Kf1/Kf2 3. Lh5) Kf1/Kf2 2. Lh5+ Kg1/Kg2 3. Tg7 1. ... Tf1 2. Tg7+ Kf2 3. Dxh4 1. ... Td1/Tc1/Tb1 2. Ld5,Lc6,Lc6 3. Tg7 1. ... hxg2/Txe2 2. Dxe3+/Lxe2 usw. fortgesetzter Angriff, w Valve und Bivalve, ABBA (Autor). «Auf alle zweiten L-Züge gleiche Drohung und Mattbild, auf alle w L-Verführungen gleiche Drohung, und Widerlegung!» (PN). – «Äusserst agiler wL in Kombination mit einer hübschen T-Befreiung» (AOe).

14944 A. Grinblat und E. Bourd. 1. La6! (2. Tc4+ A Kd5 3. Sc3) exf5 2. Td3+ B Ke4 3. Sc3 1. ... Sxe2 2. Kxc6! (3. Tc4 A) Se4 3. Td3 B 1. ... b1S 2. Sxg5 (3. Td3 B) Sd5 3. Tc4 A Rückkehr der Zweitzüge als Mattzüge im Pseudo-le Grand. «Schöne Echomatts gespiegelt an der Diagonalen a7-g1!» (RO). – «Die Aufgabe hat mir diesmal am besten gefallen (...)» (AOe).

14945 M. Hoffmann. 1. Ta4/Td4/Tf4? Tb1/Td1/Tf1! 1. Tb4? Tb1 2. Lb2? TxL 3. TxT Patt; 1. Tc4? Tc1 2. Lc3? Kb8! 1. Th4? Th1 2. Lh2 Txh2 3. Txh2 Kb8 4. Tc2?? – **1. Tg4!** (2. Tg8) Tg1 2. Lg3! Txg3 3. Txg3 Kb8 4. Tc3 Ka8 5. Tc8. Sackmann, Kraftopfer, s Siegfried, Selbstbehinderung, Kalinin-Thema. «Herzliche Gratulation zu dieser hübschen Miniatur mit Pattvermeidung und Verführung(en)!» (RO). – «Logik pur! Eine makellose Miniatur» (WL).

14946 H. Baumann. 1. Kd2+! Kg2 2. Te1! c3+ 3. Kc1 c2 4. Kd2!! c1D+ 5. Txc1 e1D+ 6. Kxe1 Kg1 7. Kd2+ Kg2 8. Ld8 Kg8 9. Lxf3 1. ... e1D+ 2. Txe1+ Kg2 3. Lb5 c3+ 4. Kc1 c2 5. Lf1+ Kg1 6. Lxh3. Anti-Inder als Vorplan für Inder, doppelter K/T-Platzwechsel (Autor). «Originelles, raffiniertes Hin- und Herpendeln des wK und wT» (RO). – «Selbst zwei Damenumwandlungen helfen schwarz nicht. Weiss lässt den schwarzen König mit Abzugsschach hin und her pendeln» (AOe).

**14953 Chris Handloser
Kirchlindach**



2 v v 11+5

**14954 Abdelaziz Onkoud
Stains (F)**



2 v v 10+8

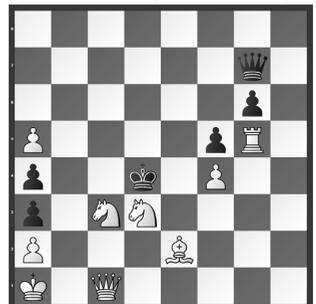
Die Dreizüger sind H. Gfeller, O. Vollenweider und W. Issler zum 80. Geburtstag gewidmet

**14955 Gerold Schaffner
Sissach**



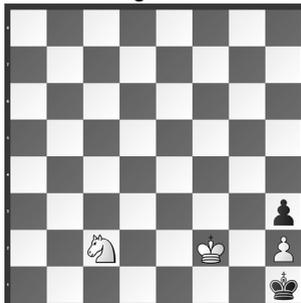
3 8+7

**14956 Chris Handloser
Kirchlindach
und Martin Hoffmann Zürich**



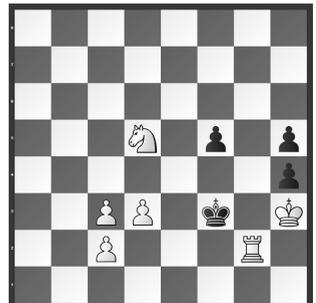
3 9+6

**14957 Heinz Gfeller
Bremgarten BE**



4* b) wS→h6 3+2

**14958 Josef Kupper
Zürich**



5 2 Lösungen 6+4

Lösungen und Kommentare bis 5. März 2014 an:
Martin Hoffmann, Neugasse 91/07, 8005 Zürich,
E-Mail: martin.hoffmann@swisschess.ch

Lösungs-WM 2013 Batumi (Georgien)

mh. Im Rahmen des jährlich stattfindenden einwöchigen Kongresses der Problemisten (heuer vom 21. bis 28. September im georgischen Batumi) findet jeweils an einem Tag (!) auch die Lösungs-Weltmeisterschaft statt, die sowohl als Team als auch einzeln gewertet wird. Gelöst werden mussten drei Zweizüger in 20 Minuten, drei Dreizüger in 60 Minuten, drei Studien in 100 Minuten, drei Hilfsmatts in 50 Minuten, drei Mehrzüger in 80 Minuten und drei Selbstmatts in 50 Minuten. Lust auf mehr...?!

Die Schweiz war leider nur mit zwei Lösern am Start und landete auf dem letzten 16. Platz. Immerhin erreichte IM Maeder Platz 33 von 84 (Nievergelt Platz 79). Polen gewann wie erwartet, Landsmann Murdzia holte den Titel. Nächstes Jahr findet der Kongress in Bern statt!

Daneben wurde in Batumi auch das Lösungs-Open durchgeführt (für jedermann bzw. -frau): Maeder 37. von 88, Nievergelt 74. Der Israeli Ofer Comay gewann.

Hier eine Auswahl aus der WM, leider nicht aus allen Kategorien, da viele Originale verwendet wurden.

Lösungen (auf dem Silbertablett)

1) 1. Dc7? (2. c5) /Dc5/Se5 2. Sxc5/Sxe5; 1. ... Td2! 1. Dc6? Td2 2. Texd2 usw.; 1. ... Se5! 1. Dd6? Tc5/Se5 2. Sxc5/Sxe5; 1. ... Td2! 1. Df5? Se5/Dc5/Txc4/Td2 2. Sxf4/e5/Lxc4/Texd2; 1. ... Tc5! – 1. **Dd5!** (2. c5) D, Tc5/Se5 2. dxc5/dxe5. Ausserst tückisch!

2) 1. Lc3/Lc5/Le3/Le5? Dd6/Df4/Dc3/Dc4! – 1. **Lb6!** (Zzw.!) Dd6/Df4/Dc3/Db6, Dc4 (De5+) 2. Db3/Sc5/Tg3/S(x)e5. Verführungs-Läuferkreuz gegen die Solo-Dame!

3) 1. **Dc3!** (2. Txe6 A [3. Dd4 B] Kd5 3. Dc4 D) bxc6 2. Lh6 Cl (3. Dc4 D) Kd5 3. Dd4 B (Le Grand mit Fesselungsmatts) 1. ... Ld3 2. Dd4+ B! exd4 3. Txe6 A und 1. ... f2 2. Dc4+ D Kxe3 3. Lh6 C. Reziprokwechsel der 2./3. w Züge nach 1. ... Ld3 und 1. ... f2!

4) 1. **Se5!** (2. Lb2+ Txb2 3. Dxb2+ Kc5 4. Sd7) a3 2. Sef3+ Lxf3 3. Sb3+ Txb3 4. Le3 2. ... Dxf3 3. Sxf3+ Txf3/Lxf3 4. Td5/Le3 1. ... bxa6, b6 2. Sdf3+ Txf3 3. Sc6+ Sxc6 4. Td5 2. ... Dxf3 3. Sxf3+ Txf3/Lxf3 4. Td5/Le3 (1. ... dxe5 2. cxd8D+). Sehr interessante Nowotny-Geschichte!

5) Bekannt ist diese elegante Aufgabe: 1. **Le5!** (2. Te1) Kg1 2. Tg2+ Kh1 3. Td2 Kg1 4. Lh2+ Kh1 5. Lf4! Kg1 6. Le3+ Kh1 7. Lxd7 Sd8 8. Lg4 und 9. Lf3.

6) 1. **Dg7!** (2. d8L+! Kd6 3. Df6+) Kd6 2. Se8+ Kc6 3. Df6+ 1. ... Kxc7 2. Te8+ Kd6 3. Df6+ 1. ... Se5/Lf5 2. d8D+! Sd7/Ld7 3. Df6+ 1. ... c3 2. d8T+! Kxc7 3. Dxe3+ 1. ... Txc7 2. d8S+! Kd6 3. Df6+. D-Entfernungsschlüssel und eindrückliche Allumwandlung!

1 Milan Vukcevic
US Problem Bulletin 1995
3. Preis



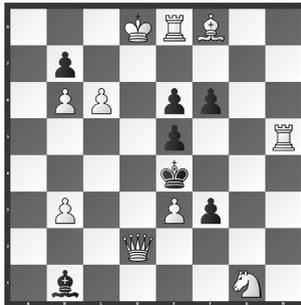
2

2 Andrej Lobusov
Magyar Vasutas 1987-89
1. Preis



2

3 Udo Degener
Troll 1993-94, 1. Preis



3

4 Evgenij Bogdanov
Gokomsports 1987, 3. Preis



4

5 Iosif Kricheli
Deutscher Schachbund
100 Jahre JT 1977, 1. Preis



9

6 Alexander W. Kostjukov
Loschinskij & Umnov-100 GT
2013, 4. Lob (Version Lossin)



S # 3